

# B-B-Rundbrief April/2021

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

Was alles wird von Corona zerstört? Über die menschlichen Schicksale hinaus, die uns tagtäglich bewegen, stellt sich die Frage, ob globale Errungenschaften bewahrt, wichtige Ziele weiter verfolgt werden. Die Welthungerhilfe hat belegt, dass die Armutsbekämpfung „um Jahre“ zurückgeworfen wurde – eines der höchsten Ziele überhaupt. Und die Klimaziele? Im März protestierten Tausende für den Klimaschutz und forderten eine ökologische Erneuerung nach der Pandemie – bloß kein Rückfall in die alten Muster! Wird die internationale Gemeinschaft das leisten? Derzeit zeigt das Ringen um den Corona-Impfstoff eher, wie nationalistisch das Denken immer noch geprägt ist. Jeder sieht sich selbst „first“. Ein Trauerspiel.

Alexander Engels  
für den Sprecherrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	3
Eine-Welt-Promotoren/-innen	3
BREBIT	4
Globales Lernen	4
NRO und Politik	4
Veranstaltungen / Digitale Angebote	6
VENROB-Mitgliedsantrag	8

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org); [www.venrob.de](http://www.venrob.de), [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecherrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 30. April 2021.

Kontakt: [rundbrief@venrob.org](mailto:rundbrief@venrob.org)



## VENROB aktuell

### Vorbereitungen für das entwicklungspolitische Promotor\*innenprogramm 2022 – 2024

Die aktuelle Phase des bundesweiten entwicklungspolitischen Promotor\*innenprogramms wird Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Der Sprecherrat von VENROB hat die Ergebnisse des Workshops „Wie geht es weiter mit dem Eine-Welt-Promotor\*innenprogramm in Brandenburg?“ am 13. März ausgewertet. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden sowie für die zusätzlich eingereichten Beiträge! Voraussichtlich am 19. April bekommen die Mitglieder von VENROB sowie Teilnehmende des Workshops Vorschläge für Profile und Anzahl der aususchreibenden Stellen des Eine-Welt-Promotor\*innenprogramms 2022-2024 in Brandenburg. Andere NRO aus Brandenburg können diese unter [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org) anfragen. Die Kommentierungen dazu wird der Sprecherrat in seine Entscheidung dazu einfließen lassen. Mit der Ausschreibung der Stellen durch VENROB und die Stiftung Nord-Süd-Brücken ist im Mai zu rechnen. Bewerbungen werden dann innerhalb circa eines Monats möglich sein. Entschieden wird durch ein Gremium von Expert\*innen, die keinem der Antragstellenden verpflichtet sind. Das Programm steht unter Finanzierungsvorbehalt. Interessierte werden gebeten, die Informationen auf unserer Website zu beachten. <https://www.einewelt-promotorinnen.de>

### Re-Launch der Website von VENROB

Besuchen Sie unsere fast neue Website [www.venrob.de](http://www.venrob.de)! Wenngleich sie noch weiter gestaltet wird, hat sie bereits guten Zuspruch. Der Re-Launch mit neuer Adresse zum

Jahresbeginn wurde ermöglicht mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Mitglieder des Landesnetzwerkes und andere Akteure können zum Beispiel dort aktiv ihre Veranstaltungen bewerben und Informationen einstellen.

### VENROB-Handreichung zur Inlandarbeit

Als wichtiges Ergebnis von zwei Beratungsprojekten in Brandenburg 2020 ist eine praxisbezogene Handreichung „Wirksam und sichtbar sein trotz Pandemie“ entstanden. Vereine, die in der Entwicklungszusammenarbeit, der Partnerschaftsarbeit und beim Globalen Lernen/entwicklungspolitischer Bildung aktiv sind, wurden während der Corona-Pandemie bei der Bewältigung deren mittelbarer Auswirkungen unterstützt. VENROB war Projektträger bzw. Kooperant. Förderer waren das Ministerium der Finanzen und für Europa Brandenburg sowie die Stiftung Nord-Süd-Brücken.

[www.venrob.de](http://www.venrob.de)

### Sitzung des Sprecherrats

Die Sitzungen des VENROB- Sprecherrats finden derzeit digital statt. Bitte Nachfragen an die Geschäftsstelle: [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org).

### Redaktioneller Hinweis

Einigen Leser\*innen war im März-Rundbrief ein in der Rassismusdebatte umstrittener Begriff im Titel einer Veranstaltung unangenehm aufgefallen („Indianer“). Für die Titel von Veranstaltungen sind grundsätzlich die Veranstaltenden verantwortlich, aber VENROB distanziert sich von rassistisch und kolonial geprägten Ausdrücken und verwendet üblicherweise alternative Begriffe. Wir haben deshalb diesen Anlass zum kollegialen Austausch mit den Veranstaltern genutzt.



## Infos aus Brandenburg

### Deutscher Klimaschutz muss Pariser Zielen folgen

VENROB ist Mitunterzeichner (von 85 bundesweit) des Appells „Das deutsche Klimaschutzgesetz muss jetzt an das Pariser Klimaabkommen und das neue EU-Klimaziel angepasst werden“. Mit dem Klimaschutzgesetz sind die deutschen Klimaschutzziele insgesamt und für alle Sektoren erstmals gesetzlich fixiert. Dieses Jahr muss die Bundesregierung dem Fortschritt bei der Treibhausgasreduktion darstellen - und nachsteuern. Doch ist das Gesetz überholt - es steht nicht mehr im Einklang mit dem Klimaschutzabkommen von Paris. Die Unterzeichnenden fordern auf Initiative der Klima-Allianz eine vollkommene Anpassung des Gesetzes an die Klimaziele.  
<https://bit.ly/3t9MU5w>

### Brandenburger Wettbewerb „BNE trotz(t) Corona“

Die Servicestelle BNE Brandenburg, an deren Trägertrio auch VENROB beteiligt ist, hat die Gewinner\*innen ihres Wettbewerbes „BNE trotz(t) Corona“ bekanntgegeben:

1. Platz: Waldschule Wege der Wildnis: Der Waldtag lebt, es lebe der Waldtag.
2. Platz: Villa Fohrde: Impulse und Inspirationen für Wandel.
3. Platz: NaJu Brandenburg: Mit dem Forscherrucksack die Freundschaftsinsel entdecken!

Zwei kleine Zusatzpreise gehen an die Initiative „Barnim denkt weiter“ und das School-Lunch-Webinar des Vereins Restlos glücklich. VENROB gratuliert und bedankt sich bei allen Mitmacher\*innen!  
Beiträge und Gewinner\*innen: <https://bit.ly/3uGDAXq>

### Projekt Global Nachhaltige Kommune Brandenburg

Nach der Einreichung ihrer Interessenbekundungen werden fünf brandenburgische Kommunen 2021 am Vorhaben „Global Nachhaltige Kommune“ teilnehmen: die Städte Baruth/Mark (Teltow-Fläming) und Cottbus, die beiden Landkreise Elbe-Elster und Teltow-Fläming sowie die Gemeinde Nuthe-Urstromtal (Teltow-Fläming). Das Projekt wird organisiert von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global. Die Kommunen erhalten Unterstützung von einem Experten und ein Beirat aus Brandenburg wird sie dabei begleiten.  
[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

### Flüchtlingsrat kritisiert Afghanistan-Abschiebung

Am 7. April erfolgte die bundesweit 38. Sammelabschiebung von Deutschland nach Afghanistan. Erstmals ging der Abschiebeflug vom BER in Schönefeld. Der Flüchtlingsrat Brandenburg verurteilt aufs Schärfste, dass die rot-schwarz-grüne Landesregierung Menschen in das Kriegsgebiet Afghanistan abschiebt und noch dazu eine zentrale Rolle bei der Organisation der Abschiebung übernimmt. „Jede Abschiebung in Kriegs- und Krisengebiete verbietet sich. Dass sich mitten in der dritten Welle einer globalen Pandemie Brandenburg dafür hergibt, erstmals die Organisation dieser umstrittenen Sammelabschiebung zu übernehmen, lässt jede menschliche Haltung der Landesregierung vermissen“, sagt Mara Hasenjünger vom Flüchtlingsrat.  
[www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/)

### Entscheidung zum „M...rondell“ in Sanssouci

Der Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Christoph Martin Vogtherr, hat bezüglich der Aufarbeitung des Kolonialismus in den preußischen Schlössern angekündigt: „Wir wissen bisher von keinen nach Potsdam verbrachten kolonialen Objekten in unserer Sammlung. Aber die Stiftung ist voller Schauplätze der Kolonialgeschichte“, sagte er laut MAZ vom 26. März. Man werde Beschilderungen ändern sowie vertiefte Informationen in Datenbanken und auf Internetseiten anbieten. Als ersten Schritt werde nun das sogenannte Mohrenrondell im Park Sanssouci rückbenannt in „Erstes Rondell“. VENROB und mehrere Mitgliedsvereine haben sich seit Jahren für eine Umbenennung eingesetzt.

### Empfehlungen für eine Ernährungsstrategie

Brandenburg soll eine Ernährungsstrategie bekommen. So steht es im Koalitionsvertrag. Der Brandenburger Ernährungsrat hat nun Empfehlungen für den Strategieprozess erarbeitet und der Landesregierung übergeben. Das Papier ist das Ergebnis aus neun Werkstattstunden und zahlreichen Gesprächen mit Akteur\*innen des Brandenburger Ernährungssystems, Vertreter\*innen von Behörden und Kommunen, Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft. Der Ernährungsrat empfiehlt der Landesregierung einen transparenten Prozess unter Einbeziehung aller Akteur\*innen des Ernährungssystems und sieht die Notwendigkeit einer umfassenden Transformation im Bereich des Ernährungssystems, in der vor allem der Bildung eine wesentliche Rolle zukommt.  
Download: <https://bit.ly/3wHerO2>

### Landesregierung beruft Nachhaltigkeitsbeirat

Die Landesregierung will ihre Nachhaltigkeitsstrategie in enger Abstimmung mit namhaften Wissenschaftler\*innen sowie Vertreter\*innen der Wirtschaft sowie der jungen Generation weiterentwickeln. Dazu hat das Kabinett die Einrichtung eines Nachhaltigkeitsbeirates beschlossen. Zugleich wurden die sechs Mitglieder des Gremiums berufen, dessen Leitung der wissenschaftliche Direktor am Potsdamer Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Prof. Ortwin Renn, übernimmt. Die ehrenamtliche Arbeit wird durch eine in der Staatskanzlei angesiedelte Koordinierungsstelle organisatorisch unterstützt. Zudem wird der Beirat zur Einbindung der Zivilgesellschaft mit der beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz angesiedelten Nachhaltigkeitsplattform zusammenarbeiten.  
<https://bit.ly/3uELpwz>

### Seminare: So geht es zur Förderung

VENROB weist seine Mitglieder und andere interessierte Vereine auf aktuelle Angebote des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung (FEB) hin. Es bietet im Auftrag des BMZ für 2021 verschiedene Seminare an, die Projektträger bei der Antragstellung, Projektabwicklung und Nachweiserstellung unterstützen sollen. Im April gibt es drei Online-Seminare zum Einstieg ins FEB:

- 13.4.: FEB- Blickpunkt zur Förderfähigkeit und Rahmenbedingungen
- 21.+22.4.: FEB-Seminar zum Einstieg
- 27.4.: FEB-Blickpunkt zum FEB-Projektantrag

<https://feb.engagement-global.de/seminare.html>

### Fairer Handel und nachhaltiger Konsum in TF

Nach der sehr gut besuchten und anregenden Auftaktveranstaltung am 19. Februar (VENROB hat berichtet) sind die Initiator\*innen aktiv geblieben und haben u.a. eine Steuerungsgruppe etabliert. Für den 29. April wird um 10 Uhr zur zweiten virtuellen Veranstaltung eingeladen. Dann soll an konkreten Nachhaltigkeitsthemen für den Landkreis weitergearbeitet und dafür kreative Aktionen und tragfähige Projekte entwickelt werden. Neue Interessierte, die dafür noch nicht beim Klimaschutzkoordinator des Landkreises, Andreas Bleschke, erfasst sind, können sich für Informationen und Einladungen gern bei ihm melden.  
Kontakt: [andreas.bleschke@teltow-flaeming.de](mailto:andreas.bleschke@teltow-flaeming.de)

## Frieden durch Entwicklungszusammenarbeit

Was bedeutet entwicklungspolitische Arbeit für die Friedensförderung? Welche Aufgaben bedeutet ein nachhaltiger Frieden? Welche Bezüge gibt es im alltäglichen entwicklungspolitischen Handeln? Diese Fragen stehen im Zentrum der digitalen Tagung „Zusammenarbeit schafft Frieden - Entwicklungspolitische Handlungsperspektiven für den Frieden“, veranstaltet von der Außenstelle Berlin/ Brandenburg von Engagement Global am 2. Juni von 9 bis 16 Uhr.

Anmeldung bis zum 20. Mai: <https://bit.ly/3m5XZSs>  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

## Erster Brandenburger Online-Dialog

Die Stiftung Entwicklung und Frieden lädt zum ersten Brandenburger Online-Dialog „Mit Afrika lernen“ ein. Am 21. April um 17 Uhr geht es um das Thema „Antworten auf Covid-19: Erste Bilanz und Lehren“. An der Diskussion nehmen Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher (Grüne) und Dr. Merawi Aragaw von den Afrika Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention (Africa CDC) teil.

<https://bit.ly/3d8gp20>

## RENN-Broschüre Nachhaltigkeit

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) haben eine 16-teiligen Publikationsreihe mit je eigener Ausgabe für jedes Bundesland vorgelegt - darunter „Brandenburg macht einfach - 17 Ideen für eine Welt von morgen“. Sie zeigt Brandenburger\*innen, die die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele bereits anpacken und die Möglichkeiten in ihrer Region nutzen.

<https://bit.ly/3s686bv>

## Workshops zur U18-Wahl in Brandenburg

Am 26. September steht die diesjährige Bundestagswahl an. Damit ist es auch wieder Zeit für „U18 – Die Wahl für Kinder und Jugendliche“. Diese findet bundesweit in diesem Jahr am 17. September statt. Der Landesjugendring Brandenburg bietet dafür Mitte April vier Multiplikator\*innen-Workshops an.

<https://www.ljr-brandenburg.de/service/termine/>

## Brandenburg-Tag 2021 fällt wegen Corona aus

Die Landesregierung hat am 23. März beschlossen, den diesjährigen, für den 3. bis 5. September unter dem Motto „Stadt Land Panke“ in Bernau geplanten Brandenburg-Tag abzusagen. VENROB und zahlreiche entwicklungs-

politische Vereine aus dem Bundesland haben sich seit 1998 bei den bisherigen Brandenburg-Tagen den Zehntausenden Besucher\*innen präsentiert.

[www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

## Von VENROB-Mitgliedern

### Gratulation den Jubilaren!



Der Sprecherrat gratuliert sehr herzlich zwei der dienstältesten Mitglieder des Landesnetzwerkes, die beide im April die 30 Jahre ihrer Gründung feiern können:

Carpus und die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG)! Beide verkörpern unterschiedliche Facetten und damit die Vielfalt entwicklungspolitischen Engagements in Brandenburg. Wir wünschen die nächsten 30 erfolgreichen Jahre und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

[www.carpus.org](http://www.carpus.org), [www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)

### Neuwahlen bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Uwe Berger von Carpus aus Cottbus ist bei den Neuwahlen der Gremien der Stiftung Nord-Süd-Brücken per 1. März in den Stiftungsrat gewählt worden. Damit ist er nach dem turnusmäßigen Ausscheiden von Birgit Gericke (BBAG) und Michael Preuß (MBS Brandenburg) der einzige Vertreter aus Brandenburg in den Gremien. Der Sprecherrat von VENROB wünscht ihm in der dreijährigen Amtsperiode viel Erfolg!

[www.nord-sued-bruecken.de/ueber-uns/gremien.html](http://www.nord-sued-bruecken.de/ueber-uns/gremien.html)

### RAA: Infos für Unternehmer mit Migrationsbiographie



Die RAA Brandenburg bietet eine digitale Info-Veranstaltung für Unternehmer\*innen mit Migrationsbiographie an. Wer ein

Unternehmen führt oder sich selbstständig machen möchte und eine Zuwanderungsbiografie hat, kann an der kostenfreien Online-Veranstaltung am 26. April, 18-19 Uhr, teilnehmen und sich dort Unterstützung holen.

Anmeldung: <https://bit.ly/2PVSYtE>

## Eine-Welt-Promotoren/-innen

### Frauenwoche mit entwicklungspolitischen Themen



Mit einem Online-Vortrag von Ariane Piper von Femnet zum Thema „Arbeitsverhältnisse von Frauen in der Bekleidungsindustrie im Globalen Süden“ startete die Brandenburgische Frauenwoche in Teltow-Fläming. Die Landrätin Kornelia Wehlan (Linke)

eröffnete die Veranstaltung und machte auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen weltweit und vor Ort aufmerksam. Damit gelangen der thematische Brückenschlag zu dem Motto der Frauenwoche „Superheldinnen am Limit“ und der Einstieg in eine interessante Diskussionsrunde. Ebenfalls diskutiert wurde auf der Straße in Luckenwalde. Die Eine-Welt-Promotorin Maria Hösel fragte, wie Frauen mit all ihren Rollen umgehen, was sie an ihr Limit bringt und was als gerecht und ungerecht empfunden wird. Begleitet wurde das Programm durch die Ausstellung der Femnet-Poster „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südostasien“, welche sowohl in den Fenstern des Kreishauses in Luckenwalde ausgestellt wurden, wie auch in Baruth und in der Gemeinde Mellensee an verschiedenen Orten. Zwei digitale Veranstaltungen, „Frauensolidarität weltweit“ und „Geschichte der feministischen Bewegungen“ luden zum Zuhören und Mitreden ein. „Hören und Tun“ war auch das Motto des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen aus Vanuatu, das Maria Hösel und Stephanie Günther zum Anlass nahmen, mit Teilnehmenden des Gottesdienstes am 5. März über den eigenen ökologischen Fußabdruck (Foto) nachzudenken und Möglichkeiten der Veränderung auszuloten. Das Programm in Teltow-Fläming wurde gemeinsam mit den Kolleginnen der Kreisverwaltung, dem Projekt Demokratie leben! und dem Jugendforum Teltow-Fläming geplant und durchgeführt.

Maria Hösel und Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorinnen im Süden Brandenburgs,  
[maria.hoesel@dw-tf.de](mailto:maria.hoesel@dw-tf.de), [stephanie.guenther@dw-tf.de](mailto:stephanie.guenther@dw-tf.de)

## Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz – kein Thema in Brandenburg?

Der Promotor für die Unterstützung kommunaler Entwicklungspolitik in Brandenburg, Uwe Prüfer von der BBAG, verweist auf die Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz“, die bisher von 50 Kommunen (Stand 6. April) gezeichnet wurde - darunter einige Landeshauptstädte. Mit der Resolution werden die grundsätzlichen Forderungen der Initiative Lieferkettengesetz aufgegriffen und Haftungsregelungen als Kernstück eines wirksamen Lieferkettengesetzes sowie effektive staatliche Durchsetzungsmechanismen gefordert. Bisher ist kein Unterzeichner aus Brandenburg dabei und kaum eine ostdeutsche Kommune vertreten. Bis zum 28. April können Kommunen diese Resolution noch unterzeichnen, um vor allem für eine Nachschärfung des Gesetzes im Bundestag zu sorgen.

<https://bit.ly/2Qgxmyh>

Uwe Prüfer, Promotor für die Unterstützung kommunaler Entwicklungspolitik, [pruefer@bbag-ev.de](mailto:pruefer@bbag-ev.de)

## BREBIT

### Lernen von der BREBIT 2020 für die BREBIT 2021

Wie die BREBIT 2021 aussehen wird, kann so genau noch niemand wissen. Aber (fast) alles Wissenswerte über die 2020er Erfahrungen steht in der Dokumentation der 17. BREBIT, die als kostenlose Broschüre unter [info@brebit.org](mailto:info@brebit.org) bestellt werden kann. Wenn es ein paar Tage dauern sollte, bis sie im Briefkasten landet: auch das Potsdamer BREBIT-Büro ist aktuell nur zeitweise besetzt. Auch auf der Webseite [www.brebit.org](http://www.brebit.org) ist sie im PDF-Format lesbar.

Übrigens: Die BREBIT druckt ihre Flyer, Kataloge und Dokumentationen klimaneutral und auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier - ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung.

Digitalisierung global gerecht gestalten



## Globales Lernen

### Aufsuchende Bildungsarbeit für passgenaue Ansprache

Die Servicestelle BNE Brandenburg bietet am 22. April von 10 bis 11.30 Uhr eine Online-Infoveranstaltung an zum Konzept der aufsuchenden Bildungsarbeit. Das Flächenland Brandenburg birgt für Anbieter\*innen der BNE sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die Ansprache von Zielgruppen im ländlichen Raum. Ist das Konzept der aufsuchenden Bildungsarbeit eine Möglichkeit der erfolgreichen Ansprache? Referent\*innen sind Stephanie Günther und Maria Hösel, Eine-Welt-Promotor\*innen im Süden Brandenburgs (Diakonisches Werk Teltow-Fläming).

[www.eveeno.com/aufsuchendebildungsarbeit](http://www.eveeno.com/aufsuchendebildungsarbeit)

### Neue Bücher in der Ausleihe

Mit neuen Büchern im Verleih ist das Projekt „Eine Welt in der Schule“ der Uni Bremen in das neue Jahr gestartet. Dazu gehört etwa die Veröffentlichung von Gregg Seagel „Über den Tellerrand. Was Kinder hier und anderswo essen“. Weitere Erzähl- und Sachbücher widmen sich Themen wie (Plastik-)Müll, Klimawandel und Ernährung.

[www.weltinderschule.uni-bremen.de](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de)

### Seminarreihe zur Selbstevaluation

Die modulare Seminarreihe „Selbstevaluation in der developmentpolitischen Bildungsarbeit“ des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung (FEB) mit Zertifikat unterstützt Akteur\*innen, die Qualität und Wirksamkeit der eigenen Projektarbeit zu überprüfen, zu bewerten und daraus geeignete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.

7.+8.5.: Basismodul als online-Seminar

11.+12.6.: Aufbaumodul I als online-Seminar

24.+25.9.: Aufbaumodul II in Frankfurt/M.

12.+13.11.: Aufbaumodul III in Leipzig

<https://bit.ly/3wHRXfp>

### Klimafreundliche Rezepte

Mit der Videoreihe „Snacken for future“ bietet der Berliner Verein Kate einfache Rezepte zum Ausprobieren. Wer klimafreundliche Snacks zubereiten will, findet eine Zutatenliste, eine Text-Anleitung und ein Filmchen.

[www.kate-berlin.de/snacken.html](http://www.kate-berlin.de/snacken.html)

## Materialkiste „Slow Fashion“

Seit neuestem bietet das Projekt „Eine Welt in der Schule“ der Uni Bremen die Materialkiste „Slow Fashion“ an. Sie gibt positive Impulse für eine nachhaltigere Modewelt und eignet sich für die Klassen 3 bis 9. Sieben Lernstationen greifen Themen des textilen Kreislaufes auf und nehmen Bezug zur globalen Produktion von Kleidung.

<https://bit.ly/3mAD4qS>

## VENRO-Handreichung zu Qualitätskriterien

Die neuen „Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ von VENRO dienen Bildungspraktiker\*innen als Orientierungshilfe für eine wirksame Bildungsarbeit und unterstützen sie bei der Planung und Vorbereitung, der inhaltlichen Gestaltung und der didaktischen Umsetzung von Bildungsangeboten. Die Handreichung steht in der VENRO-Mediathek.

<https://bit.ly/3s8v8OK>

## Neue Website „Digitalisierung weltweit fair gestalten“

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd hat eine neue Website zu ihrem Jahresthema „Digitalisierung weltweit fair gestalten“ veröffentlicht. Sie soll eine Plattform für Positionen und Bildungsangebote sein, die auf lokaler und globaler Ebene kritische Fragen zur Digitalisierung stellen, Antworten skizzieren und innovative Angebote machen.

<https://bit.ly/3uyLUiy>

## NRO und Politik

### Jetzt ein Lieferkettengesetz!

Die Initiative Lieferkettengesetz will Nachbesserungen beim „Sorgfaltspflichtengesetz“ erreichen, auf das sich das Bundeskabinett am 12. Februar geeinigt hatte (siehe B-B-Rundbrief März). So sollen eine Verantwortung deutscher Unternehmen für die gesamte Lieferkette - nicht nur für den nächsten Handelspartner - sowie eine Haftungsregel aufgenommen werden. Ebenso fehlt die Umwelt als Schutzgut im Entwurf. Mit einem Lieferkettengesetz, den jede\*r an seine\*n Bundestagsabgeordnete\*n schicken kann, will die Initiative Druck machen.

<https://lieferkettengesetz.de/lieferkettengesetz>

## Bessere Förderbedingungen gefordert

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist vom Haushaltsausschuss des Bundestages aufgefordert worden, die Förderbedingungen des Titels „Förderung entwicklungswichtige Vorhaben privater deutscher Träger“ zu überprüfen und zu entbürokratisieren. In einer Stellungnahme benennt der Bundesverband VENRO die zentralen Elemente - VENROB unterstützt diese.

<https://bit.ly/3t7vvL5>

## Globaler Klimastreik



Zum ersten globalen Klimaprotest des Jahres unter dem Motto „#NoMoreEmptyPromises“ hatte Fridays for Future für den 19. März aufgerufen. In 50 Ländern gab es etwa 1000 Aktionen und Kundgebungen - in brandenburgischen Kommunen etwa wurden Corona-konforme Menschenketten gebildet und Fahrraddemos veranstaltet. VENROB hatte sich dem Aufruf zum Klimastreik angeschlossen und begrüßt die starke Teilnahme, die deutlich macht, dass der Klimaschutz das bewegendste Thema der Gegenwart und der Zukunft ist (Foto: FFF) .  
[www.klima-streik.org](http://www.klima-streik.org)

## Stiftung Nord-Süd-Brücken: Neuer Internetauftritt



Seit mehr als 25 Jahren fördert die Stiftung Nord-Süd-Brücken Projekte ostdeutscher, einschließlich Berliner Vereine im Bereich der

entwicklungspolitischen Bildungs- und Inlandsarbeit sowie Projekte der Armutsbekämpfung und Menschenrechtsarbeit im Globalen Süden. Viele NRO in Brandenburg haben davon profitiert. Um Stiftungsarbeit transparenter kommunizieren und Informationen zielgerichtet zur Verfügung stellen zu können, wurde die Website neugestaltet.

[www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)

## Statement „#unteilbar statt vereinzelt“



Das Netzwerk #unteilbar hat ein Statement für mehr Solidarität in der Corona-Krise veröffentlicht. Unter dem Titel „Freiheit geht nur solidarisch. #unteilbar statt vereinzelt“ soll es ein Zeichen gegen die Versammlungen der sogenannten Querdenker\*innen, die Podien für Verschwörungserzählungen, Rassismus und faschistische Ideologien sind. Kritik an der staatlichen Corona-Politik ist wichtig und legitim, darf aber nicht Vorwand für das Brechen von Infektionsschutzregeln oder das Verbreiten menschenfeindlicher Ansichten missbraucht werden. #unteilbar plant selbst die nächsten Proteste für einen klimagerechten, sozialen, antirassistischen und geschlechtergerechten Weg aus der Krise.  
[www.unteilbar.org/freiheitsolidarisch/](http://www.unteilbar.org/freiheitsolidarisch/)

## Petition zur Flüchtlingsaufnahme

An der türkisch-griechischen Grenze trägt sich eine humanitäre Katastrophe zu. Seit Monaten harren mehr als 40.000 Menschen, geflüchtet und in der Türkei nicht mehr aufgenommen, in völlig überfüllten Lagern auf den griechischen Inseln aus. In einer Petition fordern die Europaabgeordneten Sven Giegold und Eriks Marquardt sowie Clara Anna Bünger und Ansgar Gilster, Deutschland soll sofort ein Kontingent der Geflüchteten aufnehmen und die Familienzusammenführung in den Fokus zu nehmen.  
<https://bit.ly/3d2V22i>

## Lebenselixier Wasser

Zum Weltwassertag am 22. März haben auch mehrere deutsche NRO darauf aufmerksam gemacht, dass im Zuge des Klimawandels Wassermangel nicht nur eine Begleiterscheinung von kurzfristigen Katastrophen ist, sondern in vielen Regionen ein dauerhaftes Problem. Auch Regionen Brandenburgs werden dies zunehmend zu spüren bekommen. Studien zum Thema haben etwa Oxfam und die Welthungerhilfe veröffentlicht.  
[www.oxfam.de](http://www.oxfam.de), [www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)

## Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie

In einer ersten Stellungnahme begrüßt der Nachhaltigkeitsrat die grundlegende Generalüberholung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Diese wurde am 10. März von der Bundesregierung beschlossen. „Wichtig

ist vor allem, dass die Bundesregierung erstmals sogenannte Transformationsbereiche ausgewiesen hat“, so der Vorsitzende, Dr. Werner Schnappauf, "Klimaneutralität rückt damit ins Zentrum der Nachhaltigkeitspolitik, aber auch beispielsweise Flächenverbrauch und Breitbandausbau bekommen einen hohen Stellenwert." Das Statistische Bundesamt hat in einem Indikatorenbericht überprüft, wie erfolgreich die Bundesregierung bei den zwölf Zielen war, die bis 2020 erreicht werden sollten. So wurde das Ziel, mindestens 35 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu gewinnen, bereits 2019 (42 Prozent) übertroffen. Dagegen hat sie das Ziel, im Jahr 2020 den Primärenergieverbrauch gegenüber 2008 um 20 Prozent zu senken, mit 18,7 Prozent leicht verfehlt.  
*Nachhaltigkeitsstrategie:* <https://bit.ly/325LBJO>  
*Statistikamt:* <https://bit.ly/320QvH9>  
*Nachhaltigkeitsrat:* <https://bit.ly/3dSpHP1>

## Welthungerhilfe: Armutsbekämpfung zurückgeworfen



Die Warnungen gab es - und doch ist es eingetreten: Die Corona-Pandemie hat Fortschritte bei der globalen Hunger- und Armutsbekämpfung zerstört. Man sei um Jahre zurückgeworfen, stellt die Welthungerhilfe fest und fordert im Policy Brief, dass die internationale Gemeinschaft jetzt Maßnahmen zur Ernährungssicherung verstärken, die Krisenprävention verbessern und Lehren aus der Krise ziehen muss, um notwendige Veränderungen einzuleiten.  
<https://bit.ly/3t9miSf>

## Projekt Nachhaltigkeit mit Fotowettbewerb

Noch bis zum 14. April können sich Initiativen, Projekte und Unternehmen, die zukunftsgerichtet und nachhaltig wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele leisten, online am Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ beteiligen. Die diesjährigen Transformationsschwerpunkthemen lauten: „Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten und Soziale Gerechtigkeit“, „Energiewende und Klimaschutz“, „Kreislaufwirtschaft“ sowie „Nachhaltiges Bauen und Energiewende“. Zusätzlich können für einen Fotowettbewerb überzeugende Fotos eingereicht werden, die das komplexe Thema Nachhaltigkeit für eines der Schwerpunkthemen illustrieren. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb von den regionalen Nachhaltigkeits-

netzwerken RENN in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung. Insgesamt werden beim Wettbewerb 40 Projekte und Initiativen ausgezeichnet. Vier davon erhalten eine besondere Ehrung als bundesweites „Transformationsprojekt“.  
[www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de](http://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de)

### Auswirkungen der Klimakrise



Stürme, Dürren,  
Überflutungen: Der  
Klimawandel hat

Regionen des globalen Südens bereits fest im Griff. Das Inkota-Netzwerk hat daher die Website „Klima gerecht“ aufgebaut, um die Auswirkungen der Klimakrise auf Projektpartner und ihre Regionen darzustellen.  
[www.inkota.de/index.php?id=2760](http://www.inkota.de/index.php?id=2760)

### Forderung nach Ökozidgesetz

Aktuell organisiert sich eine Bewegung in Deutschland als Teil der internationalen Kampagne Stop Ecocide, um Ökozid als internationales Verbrechen anzuerkennen. Dazu hat sie den Offenen Brief „Ökozidgesetz jetzt!“ zunächst an die Parteivorsitzenden der Parteien aus dem Deutschen Bundestag verfasst.  
[xrshort.eu/offenerbrief](http://xrshort.eu/offenerbrief)

### Handreichung zur Projektwirksamkeit

Die Handreichung von VENRO „Wie aus guten Absichten wirksame Projekte werden“ zur Umsetzung der VENRO-Leitlinien für entwicklungspolitische Projekt- und Programmarbeit ist erschienen. Sie ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.  
Deutsch: <https://bit.ly/322OkD7>  
Englisch: <https://bit.ly/3mAaQwB>

## Veranstaltungen in Brandenburg

*Aufgrund der aktuellen Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verzichten wir an dieser Stelle auf Terminhinweise zu Präsenzveranstaltungen.*

## Digitale Angebote

13.4., 16-18 Uhr  
**Digitale Öffentlichkeitsarbeit - wirkungsvoll für eigene Formate im digitalen Raum werben**  
Anmeldung: [anna-maria.schuttkowski@finep.org](mailto:anna-maria.schuttkowski@finep.org)  
finep, [www.finep.org](http://www.finep.org)

17.4., 14.30-16 Uhr  
**Online-Event: Durch den Kakao. Botanik, Kolonialismus, Gegenwart.**  
Anmeldung: [www.inkota.de](http://www.inkota.de)  
Inkota-Netzwerk, Oikocredit Förderkreis Nordost, Botanischer Garten Potsdam

20.4., 18-19 Uhr  
**Fair Fashion im Weltladen - Teil 2: Verkauf**  
Anmeldung bis 15.4.: <https://eveeno.com/142720343>  
Nicole Saile, Fair-Handels-Beratung Brandenburg

20./21.4.  
**EU-Konferenz NOPLANETB - Together is better! How innovative alliances can encourage a greater impact for climate action**  
Anmeldung: [www.noplanetb.net](http://www.noplanetb.net)  
finep, [www.finep.org](http://www.finep.org)

21.4., 16-18 Uhr  
**UrbanArt in der umwelt- und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit**  
Anmeldung: [anna-maria.schuttkowski@finep.org](mailto:anna-maria.schuttkowski@finep.org)  
finep, [www.finep.org](http://www.finep.org)

21.4., 17 Uhr  
**Brandenburger Online-Dialog: Antworten auf Covid-19: Erste Bilanz und Lehren**  
Anmeldung: <https://bit.ly/3d8gp20>  
Stiftung Entwicklung und Frieden, [www.sef-bonn.de](http://www.sef-bonn.de)

21.4., 18 Uhr  
**Ökonomische Perspektiven auf das Lieferkettengesetz**  
Anmeldung: <https://tinyurl.com/LKGoekonom>  
Südwind, [www.suedwind-institut.de](http://www.suedwind-institut.de), und Partner\*innen

22.4., 10-11.30 Uhr  
**Aufsuchende Bildungsarbeit als Chance im ländlichen Raum**  
Anmeldung bis 16.4.:  
<https://eveeno.com/aufsuchendebildungsarbeit>  
Anbieter: Servicestelle BNE

26.4., 18-19.30 Uhr  
**Ausbeuterische Kinderarbeit und Handlungsmöglichkeiten**  
Anmeldung bis 22.4.: <https://eveeno.com/kinderarbeit>  
Südwind, [www.suedwind-institut.de](http://www.suedwind-institut.de), und Partner\*innen

27.4., 14.30-16.30 Uhr  
**Von der Klimakrise in die Post-Corona-Stadt**  
Anmeldung: [anna-maria.schuttkowski@finep.org](mailto:anna-maria.schuttkowski@finep.org)  
finep, [www.finep.org](http://www.finep.org)

29.4., 10 Uhr  
**Regionaler und Fairer Handel/Nachhaltiger Konsum. Teltow-Fläming bleibt dran!**  
Anmeldung: [andreas.bleschke@teltow-flaeming.de](mailto:andreas.bleschke@teltow-flaeming.de)  
Klimaschutzkoordination TF, [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de)

29.4., 17.30-19 Uhr  
**Saubere Sache oder schmutzige Wäsche?**  
Anmeldung per Mail an: [stephanie.guenther@dw-tf.de](mailto:stephanie.guenther@dw-tf.de)  
Stephanie Günther, Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburgs

30.4., 12-16 Uhr  
**Rechtsextremismus und Naturschutz**  
Anmeldung bis 28.4.: [www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/253084](http://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/253084)  
FES Landesbüro Brandenburg, [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

6.5., 18-20 Uhr

**10 Jahre Krieg in Syrien: Ende in Sicht?**

Info/Anmeldung: <https://bit.ly/3g1Elke>

querKULTUR, [www.querkultur.de](http://www.querkultur.de)

7.-9.5.

**Ideenwerkstatt: Unsere Zukunft machen - nachhaltige Entwicklung mit Jugendlichen**

Anmeldung bis 16.4.: [www.villa-](http://www.villa-fohrde.de/formulare/index.php?form_id=8179)

[fohrde.de/formulare/index.php?form\\_id=8179](http://fohrde.de/formulare/index.php?form_id=8179)

Bildungsstätte Villa Fohrde, August-Bebel-Straße 42,

14798 Havelsee OT Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

8.5., 10-16 Uhr

**BNE-Lehrkräftefortbildung bei „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“**

Anmeldung <https://tinyurl.com/Kooptag-BB-2021>

World University Service - Deutsches Komitee,

[www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)



## Neuerscheinungen

**WeltTrends 173, März 2021**

Schwerpunkt: Feministische Politik in der Pandemie

[www.welttrends.de](http://www.welttrends.de)

**WeltTrends 174, April 2021**

Schwerpunkt: Aufrüstung und die Folgen?

[www.welttrends.de](http://www.welttrends.de)

**iz3w März/April 2021**

Themenschwerpunkt: Stop it! – Polizeigewalt

[www.iz3w.org](http://www.iz3w.org)

**E+Z 2021/04**

Schwerpunkt: "Lesen und Schreiben" - Grundbildung und soziale Gerechtigkeit

[www.dandc.eu/de](http://www.dandc.eu/de)

**Inkota-Südlink Nr.195**

Schwerpunkt: Kritischer Konsum: Was kann er erreichen - und was nicht?

[www.inkota.de](http://www.inkota.de)



Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.

## Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im VENROB e.V. Die Satzung und die Datenschutzerklärung von VENROB e.V. erkenne ich damit an (nachzulesen auf [www.venrob.de](http://www.venrob.de)).

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen, jährlich fällig bis zur Jahresmitgliederversammlung):

- Einzelmitglieder: 40 €
- ausschließlich ehrenamtlich tätige **Vereine**: 40 €
- Vereine** mit einer oder mehreren Personalstellen: 80 €

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Der Mitgliedsantrag ist schriftlich und unterschrieben zu senden an:** VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam

### ***Wir sind schon VENROB-Mitglied:***

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Bantadores – Kindheit in Würde e.V. ([www.facebook.com/bantadores](http://www.facebook.com/bantadores)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bbagg-ev.de](http://www.bbagg-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, e.V. ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-tf.de](http://www.dw-tf.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), Eine-Welt-Projekt des Ev. Kirchenkreises Oderland-Spree (<http://www.ekkos.de>), ESTArupin e.V. ([www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/flyla21](http://www.future-on-wings.net/flyla21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), [www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<http://www.lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Löwenherz e.V. (Mail: [info@loewenherz-ityopiya.de](mailto:info@loewenherz-ityopiya.de)), Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. ([www.oikocredit.org](http://www.oikocredit.org)), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), publicata e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrican e.V. (<http://www.solafrican.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V. ([www.twende.org](http://www.twende.org)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))